

Erledigt

{Diskussion} Z97X-UD3H, i7 4790k, GTX 970, SoundBlaster SB1040, BCM94360CD, El Capitan USB FIX

Beitrag von „Baron Samedi“ vom 28. Juni 2015, 16:35

Das klingt sehr interessant. Was mich hierzu am meisten interessiert ist, kann man mit diesem Hacki auch bei iTunes gekaufte Filme und Trailer abspielen?

Bei meinem Hacki funktioniert ansonsten alles bis auf genau dieses Problem, was für mich aber wichtig ist, da ich eine umfangreichere iTunes Film- und TV-Serien-Bibliothek habe. Bisher brauchte ich hierzu unter OSX entweder einen Original-Mac oder ich musste auf meinem Hacki Windows starten - dort gehen die Filme unter iTunes. Ziemlich paradox finde ich. Ich habe sonst nahezu keine Verwendung mehr für Windows, aber genau dafür brauche ich es noch und das nervt mich.

Also - gaaaaaaannz wichtig: Funktionieren gekaufte Filme unter iTunes auf OSX?

Beitrag von „Gollum“ vom 30. Juni 2015, 01:20

Vielen Dank für die Anleitung! Leider klappt schon der erste Schritt bei mir nicht auf Anhieb, das BIOS lässt sich nicht flashen.

Die Datei Z97XUD3H-F7-OZM-DSDT-SENS-1479-M.rom.zip habe ich von Griven aus deinem [ursprünglichen Thread](#) (da sich bei mega.nz nichts tut).

Du schreibst man soll die *.zip auf den Stick kopieren... dann findet das Q-Flash gar keine Datei. Wenn ich die *.zip entpacke und die *.rom draufkopiere bietet Q-Flash das Flashen an, aber scheitert dann kurz darauf mit "BIOS-ID Prüffehler".

Nach mehreren erfolglosen Versuchen mit erneutem Herunterladen habe ich nun stattdessen [das andere ROM von Griven](#)

aus der Osmosis Datenbank hier genommen. Das hat einwandfrei funktioniert.

Aber jenes mit der Unterstützung für die Sensoren passiert bei mir immer noch nicht den Test im BIOS.

Beitrag von „steff89“ vom 30. Juni 2015, 09:45

[Baron Samedi](#):

Ich kann in iTunes meine gekaufte Musik herunterladen. Ich habe leider keine gekauften Filme auf iTunes. Filmtrailer werden tatsächlich auch nicht gestartet. Also sieht es so aus als das Problem mit den Filme auch besteht..

[Gollum](#)

Du hast natürlich recht und die ROM muss entpackt sein. Habe das oben abgepasst.

Da das ROM mit den Sensoren nicht funktioniert kann ich mir nicht erklären... Hast du auch genau das Mainboard "Gigabyte GA-Z97-UD3H" also keine BK Edition oder so?

PS: Kennt jemand eine gute Seite wo man die Datei hochladen kann anstelle von MEGA?

Beitrag von „Gollum“ vom 30. Juni 2015, 10:59

Zitat

Hast du auch genau das Mainboard "Gigabyte GA-Z97-UD3H" also keine BK Edition oder so?

Ach du grüne Neune, entschuldigt bitte, ich habe die Black Edition, hätte ich mal gründlicher lesen sollen 🙄

(Falls ihr euch fragt warum die teurere Black Edition:

Wegen diesem Angebot dass man innerhalb von 3 Jahren das Board gegen ein neueres tauschen kann.

Ich weiß zwar nicht so recht wie das dann mit dem Ozmosis aussieht, ob GA damit ein Problem hat, aber soweit ich das beim Suchen gefunden habe ist es von einem (Free)DOS aus immer möglich das BIOS zu überschreiben, also auch das Original-BIOS wiederherzustellen. Die nicht mehr möglichen Downgrades betreffen anscheinend nur Q-Flash.)

Dann werd ich später mal die Installation durchführen. Eventuell werde ich vorher noch auf das auf [F8 basierende BIOS upgraden](#).

Bin gespannt! Danke nochmal für deine Anleitung!

Beitrag von „steff89“ vom 30. Juni 2015, 17:03

Du kannst hier ja dann berichten was für Erfahrungen du mit der F8 Version gemacht hast. Weiss man eigentlich ob dort die Sensoren mit dabei sind?

Ich bleibe erst mal beim F7, denn der einzige Vorteil von F8 ist die "Broadwell" Unterstützung. Die brauche ich aber in absehbarer Zeit nicht.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „sir_hilly“ vom 1. Juli 2015, 12:45

Hallo steff89,

schon einmal vielen Dank für die Anleitung! Klasse Arbeit!

Eine Frage habe ich noch: In der Anleitung von Trainer wird [hier](#) beschrieben, dass der kext-dev-mode mit der Adresse, also **sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="kext-dev-mode=1"** gesetzt wird. Du schreibst Du hast die Boot Argumente nur mit **sudo nvram boot-args="kext-dev-mode=1"** gesetzt. Funktioniert das auch ohne?

Danke und Grüße

Beitrag von „steff89“ vom 1. Juli 2015, 12:53

Hey,
ich habe beides getestet und es hatte den gleichen Effekt. Also ich denke es ist egal.

Übrigens du kannst über das Terminal auch immer abfragen was gerade im NVRAM gespeichert ist.

Dazu zum einfach z.B. folgendes eingeben:

Code

1. `sudo nvram boot-args`

oder

Code

```
1. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemSerial
```

also einfach den Teil mit ="Wert" weglassen.

So kannst du überprüfen ob es geklappt hat.

Falls du mal ein Wert aus dem NVRAM wieder löschen willst kannst einfach ein -d nach dem nvram schreiben, z.B:

Code

```
1. sudo nvram -d boot-args
```

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „sir_hilly“ vom 1. Juli 2015, 12:54

Super! Vielen Dank für die schnelle Antwort.

Dann kann ich mich ja an die Arbeit machen das Ding aufzusetzen. Bin mal gespannt ob's bei mir auch so flutscht. 😊

Grüße

Beitrag von „Gollum“ vom 4. August 2015, 19:27

Ich will bloß kurz anmerken dass der Speicherort der Boot-Flags nicht egal ist. Das habe ich jetzt erst rausgefunden nachdem ich das NVRAM zurückgesetzt habe (im Ozmosis Cmd-Opt-P-R) und unsignierte Kexte wurde nur geladen, wenn ich sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="kext-dev-mode=1 ausgeführt hatte. Nur nvram boot-args=... hat nicht funktioniert.

Nur so als Hinweis. Wenn man unsicher ist: Schadet auch nicht das an mehreren Adressen zu haben.

Beitrag von „jboeren“ vom 7. August 2015, 10:36

Danke vielmals!!! Du hast mir sehr geholfen!

Beitrag von „alex973“ vom 25. August 2015, 09:35

Hallo und danke für die wunderbare Guide, hab ein sehr ähnliches System und konnte mit deiner Guide alles problemlos installieren!

Einzige Sache: der Sound. Hab mir gedacht vielleicht schaff ich den Onboard Sound zum laufen zu bringen. hab ich aber mit verschiedensten kext's nicht geschafft.

Jetzt muss natürlich eine Soundkarte her. Meine Frage: Warum hast du genau die gewählt? Weil du wusstest dass die besonders kompatibel ist? Oder hattest du sie einfach schon rumliegen? Läuft mit der Karte alles problemlos mit dem Sound (auch nach Sleep?) oder gibt's da immer noch kleine Fehler? Sind auch andere (neuere) Sound Blaster Karten kompatibel mit dem gleichen Treiber?

Beitrag von „steff89“ vom 25. August 2015, 10:22

Hey alex973,

Danke für das Lob 😊 Ja der interne Sound hat mich auch viele Stunden gekostet, die ich mir hätte sparen können.

Zu der Soundkarte die ich verwendet habe: Ich wollte auf jeden Fall eine interne Lösung (also PCI Karte) und keine USB Soundkarte. Außerdem habe ich ein Gehäuse mit Front Audio, deshalb habe ich eine Soundkarte gesucht die eine Anschlussmöglichkeit für Front Audio hat. So bin ich auf die "SoundBlaster SB1040" gekommen, da ich auf englischsprachigen Foren gelesen hatte, dass sie gut funktionieren soll und auch ein entsprechender Treiber für die Soundkarte dort vorhanden war.

Nun jedoch zu der Soundkarte **Creative Sound Blaster X-Fi Xtreme Audio PCI-E Sound Card (SB1040):**

Sie funktioniert ohne jegliche Probleme unter OSX, ich hatte noch nie einen Soundausfall oder irgendwelche Störgeräusche. Nach dem Sleep funktioniert sie auch sofort und ohne irgendwelche Probleme. Das Front Audio wird unter OSX jedoch leider nicht erkannt und man hat auch keinen Zugang zu den ganzen Spezialfunktionen die die Soundkarte eigentlich beherrscht. Aber der Sound ist sehr gut. Ich habe das Gefühl das die Qualität etwas besser als der Onboard Sound ist, aber ehrlich gesagt finde ich es schwer Unterschiede bei Soundkarten auszumachen.

Unter Windows funktioniert auch das Front-Audio. Es existiert auch ein Treiber für Windows 10, der ist aber ehrlich gesagt ziemlicher Mist. Die Benutzeroberfläche des Soundkarten-Treibers sieht aus wie aus dem letzten Jahrtausend und ist total träge (Brauch 5 Minuten zum Öffnen). Aber sie funktioniert auch unter Windows. Dort kann man sogar die ganzen Spezialfunktionen aktivieren was wirklich beeindruckend ist. Vor allem der 3D Sound für Kopfhörer beim Spielen von unterstützten Games ist faszinierend!

Für die neueren SoundBlaster Karten existieren KEINE Treiber für OSX, da diese auf einem neuen Chipsatz beruhen für den Creative keine Details herausgibt und somit die Entwicklung von Treibern verhindert. Die SB1040 ist meines Wissens nach die aktuellste SoundBlaster die noch in OSX unterstützt wird.

Ich hatte auch mal testweise die "Sound Blaster Audigy 2 ZS". Diese ist im Vergleich zu der "X-Fi Xtreme" ein bisschen älter und hat nur PCI statt PCIe, baut aber ansonsten auf dem

gleichen Chipsatz auf. Mit der "Audigy 2 ZS" hatte ich das Problem, dass es manchmal Zeitversetzungen bei der Wiedergabe gab, deshalb würde ich die auf keinen Fall empfehlen.

Alternativ kannst du natürlich auch einfach eine USB-Soundkarte nehmen, ich finde das jedoch keine schöne Lösung.

Also wenn du bei eBay oder so eine gebrauchte **Creative Sound Blaster X-Fi Xtreme Audio PCI-E Sound Card (SB1040)** bekommst (habe für meine 20€ bei eBay gezahlt) ist das eine gute Lösung.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „alex973“ vom 4. September 2015, 22:39

Hey, danke für deine extrem ausführliche Antwort!

Ich hab mir jetzt auch eine **Soundblaster SB1040** um 20€ ergattert und es funktioniert alles!



Anfangs hatte ich Probleme mit dem kext dass du zum Download bereitgestellt hast (hieß auch irgendwie anders als VoodooHDA?) - damit hat es nicht funktioniert.. Hab dann eine kext [hier](#) gefunden mit der geht's aber optimal. Übrigens mit der kext soll laut Kommentaren auch der Front Audio Jack funktionieren, wenn du als Output SPDIF-out (grey rear) wählst  hab ich

aber nicht getestet!



Beitrag von „steff89“ vom 6. September 2015, 13:40

Hey,

freut mich dass es geklappt hat. Stimmt ich hatte die falsche Datei hochgeladen. Hab es oben korrigiert.

Hier ist der Link für die richtigen Dateien: [Download](#)

Beitrag von „ricer“ vom 30. November 2015, 14:48

Eine Frage, ist die folgende Soundkarte genauso geeignet?

Creative Sound Blaster X-Fi Xtreme Audio (ebenfalls SB1040)

Vielen Dank!

Beitrag von „steff89“ vom 30. November 2015, 19:58

Hey,
ja das sollte die gleiche Soundkarte sein.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „denndenn“ vom 30. November 2015, 21:45

Hatte die SoundKarte noch "rumfliegen".
Sie läuft in meinem derzeitigen Hacki einfach Perfekt und wird auch in meinem neuen landen.
Hatte die "damals" neu gekauft, irgendwo müsste auch noch eine Rechnung rumfliegen 😄

Beitrag von „ricer“ vom 1. Dezember 2015, 20:07

Jetzt hab ich da nochmal eine (vielleicht dumme?) Frage.

Die Ausgabe des Sounds über HDMI (GTX 960) funktioniert aber mit dem Soundblaster, oder?

Wird mein erster Hackintosh...

Beitrag von „steff89“ vom 1. Dezember 2015, 21:02

Hey,

das mit dem HDMI weiß ich leider nicht, habe kein Display mit Boxen wo ich das testen könnte. Ich kann deshalb nur bestätigen, dass der grüne Stereo-Ausgang direkt an der Soundkarte funktioniert. Front Audio funktioniert nicht. Zu 5.1 Sound oder HDMI kann ich leider nichts sagen.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „apatchenpub“ vom 1. Dezember 2015, 22:22

Der Sound über HDMI funktioniert sogar wenn du keine Soundkarte hast, das läuft über die Grafikkarte

Beitrag von „alex973“ vom 4. Dezember 2015, 11:00

Hey, hast du eigentlich schon versucht El Capitan auf dein System zu bekommen? Dazu muss man ja die neue Ozmosis [BIOS flashen](#) (1669). Meinst du es funktioniert alles problemlos, oder sollte man lieber erstmal auf Ozmosis 1479 und Yosemite bleiben?

Beitrag von „denndenn“ vom 4. Dezember 2015, 14:15

Funktioniert.

Habe es gestern gemacht 😊

Beitrag von „alex973“ vom 4. Dezember 2015, 15:50

Sehr geil. Also alles gleich wie in der Guide gemacht, einfach nur die neue Version von Ozmosis und El Capitan genommen?

Beitrag von „denndenn“ vom 4. Dezember 2015, 20:51

so sieht es aus.

Ich musste nur:

```
sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableNvidiaInjection=%01
```

noch einfügen, damit meine GTX 970 auch läuft.

Beitrag von „steff89“ vom 8. Dezember 2015, 22:22

[b][ACHTUNG Aktuelle Anleitung ab jetzt immer auf Seite 1. Bitte hier klicken um direkt zur neuen Anleitung zu kommen!!!](#)

Beitrag von „steff89“ vom 8. Dezember 2015, 23:03

Das ist ein Platzhalter

Beitrag von „steff89“ vom 8. Dezember 2015, 23:12

[@denndenn](#) So der Download ist jetzt vorhanden 😊 kannst ja deine Erfahrung dann berichten 😊

Beitrag von „denndenn“ vom 8. Dezember 2015, 23:13

Wieder eine super Anleitung.
Werde auch berichten, nun gehts erstmal ins Bett. Frühschicht 😄
Danke.

[@steff89](#) Also nachdem ich alles fertig hatte und einen Nvram Reset machte, fuhr der kleine nicht mehr hoch.
Allerdings habe ich auch nicht deine OZ Version genommen, sondern die aus der Datenbank von Griven.
Könnte es sein, dass es dadurch einen Konflikt gab?

Btw: Der USB fix funktionierte erst nach einem Update auf 10.11.1 bei mir 😊

Beitrag von „steff89“ vom 10. Dezember 2015, 08:26

Hey,
hast du auch die Default.plist richtig angepasst? Nach dem NVRAM reset muss man auch

manchmal im BIOS die Boot Reihenfolge neu einstellen, die wird bei mir immer zurückgesetzt. Alle anderen [BIOS Einstellungen](#) bleiben bei mir erhalten.

Ja das mit dem USB Fix funktioniert erst am 11.11.1 😊

Beitrag von „denndenn“ vom 10. Dezember 2015, 14:44

Passt nun, habe die defaults.plist in mein bios gebacken 😄

Komischer weiße bekomme ich es wiederum nicht hin mit iMessage. Alles nach der Anleitung gemacht und funktioniert wieder nicht 😄 irgendwas scheine ich noch falsch zu machen.

Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2015, 22:08

Kontrolliere auf jeden Fall mit iMessageDebug ob wirklich alle Werte die nötig sind auch gesetzt sind.

Beitrag von „steff89“ vom 11. Dezember 2015, 12:38

Hey,

Es könnte daran liegen, dass man die Werte für für HardwareAddress und HardwareSignature erst mit "Apple MAC Hack" richtig erstellen kann, wenn die anderen Werte schon im NVRAM geschrieben sind. Deshalb muss man eigentlich in zwei Schritten vorgehen. Hab das in der Anleitung nicht richtig erklärt, es jetzt aber angepasst. Kannst es ja mal versuchen und dann berichten.

Beitrag von „Schischi“ vom 12. Dezember 2015, 08:47

Danke für dein Tun steff89, werde dies mal checken.
Geht bei dem Hackintosh wake and sleep? Sorry, hast ja ne NVIDIA!

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Dezember 2015, 09:27



Danke für die Anleitung.

Mein Z97X UD3H liegt im Schrank und wartet auf seinen Einsatz.
Wie gerne würde ich ein neues System aufsetzen, was aber mache ich dann mit den alten?

[@steff89](#) ich beneide dich so sehr, ich könnte heulen. 😭

Beitrag von „steff89“ vom 12. Dezember 2015, 10:42

[@Schischi](#) Ja, Wake and Sleep funktioniert ganz normal. Nach der eingestellten Zeit geht zuerst der Monitor aus, und nach so 30-40s dann auch der PC in den Schlafmodus. Aufwecken lässt sich der Hackintosh dann ganz normal mit Maus oder Tastatur. Warum es so eine 30sek Verzögerung gibt beim Einschlafen weiß ich leider nicht

Beitrag von „denndenn“ vom 12. Dezember 2015, 22:17

Also ich habe es nun ausprobiert, ich bekomme meinen iMessage einfach nicht zum laufen 😄

Laut iMessageDebug sind auch überall werte vorhanden.
Ich mache irgendetwas falsch, wenn ich bei Apple Mac Hack auf Generate klicke, ändert sich ja

auch die MAC-Adresse im oberen Feld, soll das so?

Ich glaube, dass ich es einfach lasse 😄

Beitrag von „griven“ vom 13. Dezember 2015, 23:22

Das sich die MAC Adresse oben ändert das soll beim HackMAC dingstool so ist also normal. Die Kombination dieser Werte die das Tool ausspuckt sollte dann eigentlich auch zum Erfolg bei iMessage führen...

Beitrag von „denndenn“ vom 14. Dezember 2015, 02:40

Mal ganz blöde gefragt:

Muss ich die mac-Adresse auch ändern? Wenn ja, weiß ich wo der Fehler ist xD

Und noch was anderes:

Kann es sein, dass eine dsdt von einem F7 bios nicht zu 100% kompatibel zu einem F9 bios ist?

Bekomme mit der dsdt mein USB 3.0 nicht zum laufen.

Ohne funktioniert es mit dem USB fix.

Beitrag von „steff89“ vom 14. Dezember 2015, 09:55

Ja das kann schon sein, ich würde da nichts miteinander mischen. Ansonsten kannst du dir auch deine eigene DSDT extrahieren und erstellen. Falls du dazu Hilfe benötigst kann ich dir Hilfesrellung geben. Der Erste Schritt wäre einen bootbaren Linux USB Stick zu erstellen und dann im Terminal die DSDT extrahieren:

Code

1. cd ~/Desktop
2. sudo cat /sys/firmware/acpi/tables/DSDT > DSDT.aml

Beitrag von „apfelnico“ vom 14. Dezember 2015, 10:58

Das geht auch einfacher. Entweder mit "MacIASI", oder wenn man dem nicht traut (wegen auslaufendem System), dann via "OzmTool" direkt aus der BIOS-Datei.

<http://www.hackintosh-forum.de...633-OZMTool-v0-3-osx-zip/>

Beitrag von „denndenn“ vom 14. Dezember 2015, 15:10

Wie wäre es einfach mit dem Uefitool und dsdt2bios?

Also Hilfe bräuchte ich wohl bei der dsdt. Einfach bei MaciASI Patch anwenden und fertig ist ja leider nich:D

Habe nun meine DSDT XD

Mit der MaciASL Methode, da klappte das patchen 😄

[dsdt-F9-Bios.zip](#)

Beitrag von „steff89“ vom 14. Dezember 2015, 20:00

Wenn du jetzt die original DSDT hast musst du nur noch den passenden Patch für das Mainboard anwenden und dann EHC1 in EH01 und EHC2 in EH02 umbenennen. Also einfach

suchen und alle ersetzen.

PS: Den Patch für das Mainboard habe ich übrigens von <http://www.pjalm.com/forums>. Ich weiß nicht ob es noch andere Quellen für DSDT Patches gibt?

Beitrag von „denndenn“ vom 14. Dezember 2015, 20:34

Also bis auf den Ruhezustand scheint alles zu funktionieren.
Den Patch habe ich von der Seite, musstest du noch was deswegen machen?

Beitrag von „steff89“ vom 14. Dezember 2015, 21:06

Also Sleep geht bei mir. Was ist denn bei dir das Problem? Geht der PC einfach nicht schlafen?

Beitrag von „denndenn“ vom 14. Dezember 2015, 21:16

Ohne dsdt: sleep und wake gehen.
Mit: sleep geht, wacht aber nicht zu 100% auf. Bild tot, Maus auch aus.

Ihr werdet einfach mal über Linux die dsdt extrahieren. Vielleicht gibt es dort ja noch einen Fehler, sonst werde ich dort im Forum mal nach einem Patch für die F9 anfragen.

Beitrag von „MaxAnDerOder“ vom 14. Dezember 2015, 21:59

Was ist eigentlich dieser CUDA für ein Treiber und wozu brauche ich den? Habe nur den Nvidia Web Driver installiert-Grafikkarte funktioniert jedoch nur teilweise..

Beitrag von „crusadegt“ vom 14. Dezember 2015, 22:08

[@MaxAnDerOder](#) ich zitiere mal Nvidia:

Zitat

CUDA ist eine NVIDIA Architektur für parallele Berechnungen, die die Rechenleistung des Systems durch Nutzung der Leistung des Grafikprozessors deutlich steigern kann.

Millionen CUDA-fähige Grafikprozessoren sind bereits im Einsatz, und Softwareprogrammierer, Wissenschaftler und Forscher verwenden CUDA in unterschiedlichen Bereichen, von der Bild- und Videoverarbeitung über Computerbiologie und -chemie, numerische Strömungssimulationen, CT-Bildrekonstruktion und seismische Analysen bis hin zu Raytracing und vielem mehr.

Soll heißen, für den alltäglichen Gebrauch benötigt man diesen Treiber nicht.. Da liegt der Fehler noch wo anders begraben..

Beitrag von „MaxAnDerOder“ vom 14. Dezember 2015, 22:51

Verdammt Axt 😄

Beitrag von „ricer“ vom 16. Dezember 2015, 12:21

Habe jetzt alle Komponenten daheim, nur auf diesen ver..... Adapter für die BCM94360CD warte ich nun schon über 3 Wochen.
Das letzte Update vom Tracking ist ebenfalls schon über 2 Wochen her und noch von November. Ich befürchte schlimmes.

Beitrag von „steff89“ vom 16. Dezember 2015, 13:55

Lag der Warenwert+Versand bei unter 25€? Falls nicht, landet dein Paket erstmal beim Zoll.

Beitrag von „ricer“ vom 16. Dezember 2015, 15:36

Hmm, hab gerade nachgerechnet. Lag tatsächlich ein paar Cent über € 25,-

Allerdings, letzter Trackingstatus von Ende November: export customs cleared
Bedeutet doch dass es beim Zoll abgefertigt wurde...

Beitrag von „griven“ vom 16. Dezember 2015, 23:16

Ja aber nur beim Export sprich dem Zoll im Absender Land längst aber noch nicht bei unserem Zoll den schließlich importierst Du ja und exportierst nicht 😊

Beitrag von „apatchenpub“ vom 17. Dezember 2015, 01:24

wenn die beim Zoll was zu meckern haben melden die sich auch bei dir, dann darfst hinfahren

Beitrag von „RalphD“ vom 17. Dezember 2015, 12:07

Tolle Anleitung.

Kann ich das alles 1:1 für mein Board (Z87X-UD3H) übernehmen oder braucht es irgendwo eine spezielle Version für mein Board? Vom OZ-Bios mal abgesehen.

Beitrag von „steff89“ vom 17. Dezember 2015, 17:46

Hey, du kannst das leider nicht alles übernehmen, jedes Board ist ein bisschen anders, eventuell sind die [BIOS Einstellungen](#) unterschiedlich. Was auf jeden Fall nicht passt ist das Ozmosis BIOS, DSDT, SSDT und falls das Board nicht den gleichen LAN Chip hat, auch der LAN kext. Ansonsten kannst du dich natürlich mit den entsprechenden Anpassungen an die Anleitung halten. Viele Grüße, Steffen

Beitrag von „Schischi“ vom 19. Dezember 2015, 22:03

Hey,

habe auch dieses board nur in rev 1.2 kann ich die DSDT.aml benutzen?

danke im voraus

Beitrag von „steff89“ vom 19. Dezember 2015, 22:09

Hey, ich habe von [@denndenn](#) gehört, dass er Probleme mit der DSDT und rev. 1.2 hat. Also

ich würde da lieber eine eigene DSDT erstellen.

Beitrag von „al6042“ vom 19. Dezember 2015, 22:11

Es besteht die Möglichkeit, dass es funktioniert, aber empfehlen kann man es nicht.

Wenn du mit Clover als Bootloader arbeitest, kannst du im Clover Startmenü die Taste F4 drücken und damit die aktuelle DSDT in deinen Clover Ordner sichern. Danach muss sie nur noch mit dem MacIASL und den richtigen Patchen ausgestattet werden und dann ist diese auch bereit zum Einsatz.

Beitrag von „denndenn“ vom 19. Dezember 2015, 22:15

Diese nutze ich bei meinem Rev.: 1.2 Board.

Ist gepatcht, wenn du den USB fix nutzen willst, wird nach dem Sleepmode kein USB Steckplatz mehr gehen.

Also: USB fix weglassen und nicht alle Ports nutzen können (15 Port limit dank Apple) oder USB fix nutzen und Sleep deaktivieren/nicht nutzen.

Nutzt du seine DSDT (So war es auf jedenfall bei mir) wirst du beim Ladebildschirm hängen bleiben. (Sehr viel getestet, sitze seit 3 tagen an der geschichte 😊)

Beitrag von „Schischi“ vom 19. Dezember 2015, 22:15

Danke [@al6042](#) und [@steff89](#), hab Ozmosis! ich nimm ne Linux Live Cd und probier ne eigene zu erstellen!

schönen Abend noch
schischi

Beitrag von „denndenn“ vom 19. Dezember 2015, 22:18

Wie geschrieben, sollte meine DSDT funktionieren, da ich auch die Rev.: 1.2 habe

Beitrag von „Schischi“ vom 19. Dezember 2015, 22:31

[@denndenn](#), deine Nachricht kam kurz danach ich mich bedankte und ne eigene erstellen möchte.

auf jeden fall, vielen dank für deine dsdt.aml, werde ich mal probieren.

keep on rockin!!

Beitrag von „denndenn“ vom 19. Dezember 2015, 23:09

[@Schischi](#) habe das Problem gelöst 😄
Nimm die DSDT und den USB Fix, eben getestet.
Bei mir scheint es zu gehen.

Beitrag von „Schischi“ vom 20. Dezember 2015, 17:54

die DSDT.aml von denndenn hab ich probiert, da bleibt er stehen beim Apfel, der Ladebalken

rührt sich nicht!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Dezember 2015, 18:28

Versuch mal einen Start mit -v, also win oder cmd mit v. Dann sieht Du, ob er jetzt vielleicht wo anders hängt. Und kannst davon ein Foto posten..

Beitrag von „denndenn“ vom 20. Dezember 2015, 20:02

Da bin ich nun bei gespannt, was bei rauskommt.

Beitrag von „Schischi“ vom 20. Dezember 2015, 20:05

egal welche dsdt.aml ich nehme im maciasl und klicke auf compilie, die haben an die 23 errors.

bin nicht zum Foto machen gekommen, schade, der hat neugestartet und blieb bei schwarzem Bildschirm mit mausefeil hängen. die dsdt.aml wieder entfernt und er läuft bis hoch.

Beitrag von „denndenn“ vom 20. Dezember 2015, 20:11

Die dsdt.aml sind doch schon gepatcht.
Hast du MaciASL auch auf 5.0a eingestellt?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Dezember 2015, 20:25

Welche Version hast Du denn da? Ich nehme für so etwas [MaciASL.app.zip](#) aus unserer Datenbank

Beitrag von „Schischi“ vom 21. Dezember 2015, 16:29

Hey @'denndenn,
hast du mir bitte noch die SSDT?

ist in der DSDT auch die Grafik gepatched? Da ich ne AMD drin habe!

default.plist wurde editiert und funktioniert.

vielen Dank im voraus
schischi

Beitrag von „denndenn“ vom 21. Dezember 2015, 18:19

Das sind die Patches in der DSDT.

Zitat

These patches resolve issues like the following:
USB/FW broken or wake problems
USB2 drives not working in USB3 ports
USB devices showing as 'unknown'
USB devices not working in Apple Keyboards

USB3 device-id injection for Series 9
LPC device-id injection for Series 9
iPads and iPhones not charging
Fix the SMBUS device
Add the missing MCHC device
Proper device renames
Fix the Ethernet to fix AppStore issues
Fix Intel SATA for use with OS X ML 10.8.2 or below
Device injection for ASMedia SATA/USB3, Atheros LAN/WiFi, Broadcom LAN/WiFi and Marvell SATA
Long Wake Fix (If this patch was not included for your board and is required please let me know)

Alles anzeigen

Quelle: <http://pjalm.com/forums/index.php?topic=7.0>

Hast du die aktuellste dsdt genommen? da funktioniert nach dem sleep auch noch die USB geschichte mit dem USB fix, ich hänge sie einfach nochmal an.

MfG

Beitrag von „Schischi“ vom 21. Dezember 2015, 19:58

[@denndenn](#), you are the Men!

ich danke dir für die aml's, bootet seitdem noch schneller!

machs gut
schischi

Beitrag von „denndenn“ vom 21. Dezember 2015, 20:01

Immer wieder gerne.

Mal sehen, ob ich mit der zeit noch mehr rausholen kann 😄

Beitrag von „Schischi“ vom 22. Dezember 2015, 17:26

Hey nochmal,

der Belkin Mini-Bluetooth® V4.0-Adapter, zickt (bei längerem ausschalten des Hackis) manchmal rum, manchmal ist es die Tastatur oder trackpad.

bei Mavericks konnte man was in die Info.plist des kettetst schreiben, wie ist es bei El Capitan? Kann man den kext auch in den Load Ordner von OZ legen?

der hacki macht kein sleep, liegt wohl an der GK, hat dies jemand schon behoben? Bei Google findet sich darüber wenig.

vielen Dank

Beitrag von „steff89“ vom 11. Januar 2016, 11:17

[b][ACHTUNG Aktuelle Anleitung ab jetzt immer auf Seite 1. Bitte hier klicken um direkt zur neuen Anleitung zu kommen!!!](#)

Beitrag von „Amiga“ vom 11. Januar 2016, 19:00

+

[Zitat von steff89](#)

-- DisableNvidiaInjection hinzugefügt (um Blackscreen mit Nvidia Karten zu vermeiden)

Nachfrage:

Das gilt aber nur für die Geforce 9xx Karten, oder?

Ich habe eine GTX 770 die sollte so funktionieren, richtig?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. Januar 2016, 22:40

Der Befehl ist eigentlich nicht für Deinen Kepler-Chip notwendig, sondern nur für Maxwell! Schadet aber nicht! Die Injection war bei noch älteren Karten notwendig, die blöder Weise sehr ähnliche Namen haben wie die Maxwells, 9800GT statt GTX980 zB.

Beitrag von „Amiga“ vom 12. Januar 2016, 13:36

Danke für die Antwort! 😊

Beitrag von „Adnarel“ vom 12. Januar 2016, 15:16

[@steff89](#) Schritt 4 könnte ich doch schon vorziehen solange mein Yosemite noch läuft, oder spricht da etwas dagegen?

Und: Die SSDT für den i7 4790k würde auch 'auf' dem Gigabyte Z97X UD5H Sinn machen? Und eigentlich auch schon unter Yosemite?

Beitrag von „steff89“ vom 12. Januar 2016, 16:24

Hey,

Schritt 4 ([Install Stick](#) erstellen) musst du ja so oder so vor der Installation erstellen, also gibt es doch keine Alternative als das unter Yosemite zu machen, oder habe ich dich falsch verstanden?

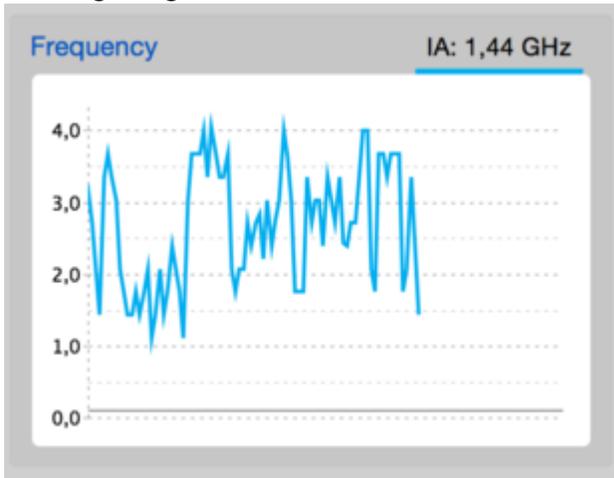
Eigentlich sollte die SSDT funktionieren, kannst ja einfach mal testen. Ich würde jedoch davor sicherstellen, dass du eine funktionsfähige Windows Installation oder Linux USB Stick oder ähnliches hast, damit du falls etwas nicht klappt, die SSDT wieder löschen kannst. Du kannst mit dem Tool Intel® Power Gadget überprüfen ob deine CPU alle Speedsteps verwendet.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „Adnarel“ vom 12. Januar 2016, 16:28

Klar, vor der Installation ... könnte aber auch Schritt 1 sein, auf dem Hack, wenn Graka vorhanden und Bios noch das alte ist. (Appstore Zugang vorausgesetzt).
Oder übersehe ich da etwas?

Die Intel App kannte ich noch gar nicht (na ja, das ist nix neues 😊) ohne SSDT sieht es auch schon ganz gut aus?



Beitrag von „steff89“ vom 12. Januar 2016, 19:12

[b][ACHTUNG Aktuelle Anleitung ab jetzt immer auf Seite 1. Bitte hier klicken um direkt zur neuen Anleitung zu kommen!!!](#)

Beitrag von „steff89“ vom 13. Januar 2016, 20:29

Die ist ein Platzhalter.

Beitrag von „hahatrallala“ vom 17. Januar 2016, 17:11

Hallo steff89,

danke für die ausführliche Anleitung! 😊

Hast du eine Ahnung, ob man mit dem aktuellen 167X-Ozmosis auf F9-Basis für speziell dieses Board auch ohne weitere Eingriffe die interne Grafik im 4790k vollständig zum Laufen bringt? Ist da bereits eine angepasste DSDT drin? Oder sind da nur die standardmäßigen Modifikationen drin?

Hab das Gefühl, ich blicke immer noch nicht richtig durch, obwohl al6042 sich schon seit Tagen redlich müht, meinen Wissensstand zu erweitern...

Vielen Dank und entschuldigt bitte meine Anfänger-Fragen,

Viele Grüße,

Trallala

Beitrag von „steff89“ vom 17. Januar 2016, 18:48

Hey, also bei mir wird die interne Grafikkarte korrekt erkannt und die Anzeige ist auch korrekt, ob die Grafikleistung voll vorhanden ist kann ich nicht sagen. Also eigentlich braucht man für die 4600 nichts speziell machen, weil die von OSX unterstützt wird

Beitrag von „hahatrallala“ vom 17. Januar 2016, 20:29

Hallo steff89,

das sind ja gute Nachrichten! Dann brauche ich ja beim neuesten 167X-OZM und Yosemite gar nicht so lange rum fummeln, oder? Hatte irgendwas von Terminal-Injection gelesen bei der HD4600, aber vielleicht betrifft das nur andere Boards oder veraltete Ozmosis-Versionen?

Besten Dank erstmal,

Viele Grüße,

Trallala

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Januar 2016, 20:37

Die DSDT muss halt richtig angepasst sein. Das Anpassen an die Intel-GPU ist im Allgemeinen bei uns aber der Standart-Patch Nr.2, direkt nach dem Clean Compile, also dem Aufräumen des unsauberen BIOS..

Beitrag von „ricer“ vom 20. Januar 2016, 16:54

Hallo,

ich habe noch eine Frage zur Installation:

Kann ich nach dem ersten Start in OS X (also nach Schritt 5) eigentlich sofort mit dem Internet verbinden und iCloud Anmeldung usw. machen bevor ich mit Schritt 6 weitermache? Auch die Häkchen mit Nutzerdaten senden usw. setzen?

Danke!

Gruß,
Jürgen

Beitrag von „Adnarel“ vom 20. Januar 2016, 17:40

Nach Schritt 7, wenn der Intel Kext installiert ist geht LAN.

Für die ganzen Appstore und Messagesfunktionalitäten und so, sollte aber vor deren Inbetriebnahme die/der/das SMBios gesetzt sein.

Beitrag von „ricer“ vom 20. Januar 2016, 22:47

WLAN geht bei dieser Konfiguration schon beim ersten Start von OS X...

:edit:

Also ich hab da ein Problem bei der Installation.

Ab Schritt 6 "EFI Partition mounten" weicht es bei mir etwas ab.

Nach dem Klick auf "Mount EFI partition" muss ich keine Disk auswählen.

Die Partition wird aber trotzdem erstellt.

Danach gehe ich weiter mit Schritt 8 und 9.

Beim Erstellen der Defaults.plist wird´s dann aber komisch.

Es steht dass der Wert für HardwareAddress die MAC-Adresse von en0 ist.

Weiter unten steht dann jedoch dass der Wert für HardwareAddress und HardwareSignature erst nach dem NVRAM-Reset generiert werden können?

Ich denke dass hier in der Anleitung HardwareAddress und platform-uuid verwechselt werden?

Also habe ich auf Verdacht in der Defaults.plist jeweils beide Zeilen für HardwareSignature und platform-uuid gelöscht.

Anschließend nach Anleitung in Schritt 10 den NVRAM zurückgesetzt.

Jetzt habe ich das Problem dass der Hacki nicht mehr startet. Es kommt ein schwarzer Bildschirm, das Apple-Logo und darunter ein Ladebalken der jedoch leer bleibt?

Hilfe...

:edit2:

Ok, ich bin mir nun sicher dass es an der DSDT.aml liegt.
Sobald ich diese ins EFI kopiere hängt der Hacki beim booten.
Mainboard: GA-Z97X-UD3H Rev. 1.0

Beitrag von „steff89“ vom 20. Januar 2016, 23:56

Hey ricer,
du hast Recht, da war eine Verwechslung drin. Hab es verbessert.

Komisch dass nach dem Löschen der Zeilen der Hack nicht mehr startet. Am Besten solltest du versuchen über Linux oder Windows die Config.plist von der EFI wieder löschen und nach einem erneuten NVRAM Reset solltest du wieder ohne Probleme starten können.

Lade doch mal deine Default.plist hoch, vielleicht ist sonst irgendwo ein Fehler drin.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „ricer“ vom 21. Januar 2016, 00:12

Hallo Steffen,

danke für deine Antwort!

Hab nochmal rumprobiert, und denke es liegt an der DSDT.aml

Sobald ich diese ins EFI kopiere hängt der Hacki beim booten. Mainboard: GA-Z97X-UD3H Rev. 1.0

Gruß,
Jürgen

Beitrag von „steff89“ vom 21. Januar 2016, 09:59

Was hast du denn sonst so für Hardware verwendet? Wäre gut wenn du das mal in deine Signatur oder über mich schreibst. Die DSDT.aml sollte eigentlich mit deinem Board perfekt laufen. Hast du die Datei auf der EFI Partition unter /Efi/Oz/Acpi/Load/ abgelegt?

Hast du nochmal alle [BIOS Einstellungen](#) überprüft? Ansonsten mal alle USB Geräte ausstecken und dann nochmal versuchen zu booten.

PS: Die SSDT.aml nutzt du aber nicht, oder?

Beitrag von „ricer“ vom 21. Januar 2016, 11:30

Hallo Steffen,

ich hab die wesentlichen Komponenten meines Systems mal in der Signatur ergänzt. Die DSDT.aml habe ich im richtigen Verzeichnis abgelegt.

[Bios Einstellungen](#) nochmal zurückgesetzt und die Werte lt. deiner Anleitung geändert.
Weitere Anpassungen sind ja nicht nötig, oder?

USB-Geräte sind keine angeschlossen.
Ich kann mit der DSDT.aml dann aber z.B. auch nicht mehr vom USB-Stick booten.

Die SSDT.aml nutze ich nicht.

Beitrag von „steff89“ vom 21. Januar 2016, 13:04

Hey,
das ist echt komisch. Ich habe mal meine DSDT direkt aus meiner EFI gezogen und hier hochgeladen, du kannst ja mal diese testen. Vielleicht stimmt irgendetwas mit deiner Datei nicht? Hast du die mal geöffnet oder irgendetwas anderes damit gemacht?

Beitrag von „ricer“ vom 21. Januar 2016, 14:06

Vielen Dank, werde ich heute Abend testen!
An der Datei hab ich nicht herumgespielt.

Beitrag von „Konondoyl“ vom 21. Januar 2016, 14:36

[Zitat von ricer](#)

Vielen Dank, werde ich heute Abend testen!
An der Datei hab ich nicht herumgespielt.

Board: GA-Z97X-UD3H (rev. 1.0) ?

Beitrag von „ricer“ vom 21. Januar 2016, 22:52

Ja, auf dem Board steht Rev: 1.0

Bin mittlerweile etwas verzweifelt.

Steffen, auch mit der anderen DSDT.aml besteht dasselbe Problem...

Beitrag von „steff89“ vom 21. Januar 2016, 23:00

Ohne DSDT klappt es? Was funktioniert denn ohne DSDT nich? Welche Grafikkarte hast du genau? Du könntest dir über Linux deine DSDT extrahieren und selbst patchen, ist eigentlich relativ simpel...

Beitrag von „ricer“ vom 21. Januar 2016, 23:06

Ohne DSDT startet der Hacki problemlos.

Ich habe eine GTX960, allerdings noch nicht eingebaut. Also momentan läuft alles über die interne Grafik.

Keine Ahnung was ohne DSDT alles nicht funktioniert? Bin momentan noch weiter als bis zu diesem Schritt gekommen...

Selbst erstellen muss ich die DSDT aus dem Original-Bios extrahieren, oder?

:edit:

so wie ich das in der Anleitung verstehe funktioniert ohne die DSDT der USB Patch nicht, oder?
Sonstige Einschränkungen außer USB 3.0?